

Zeitschrift: Burgdorfer Jahrbuch
Herausgeber: Verein Burgdorfer Jahrbuch
Band: 75 (2008)

Rubrik: Jahresbericht des Rittersaalvereins 2006/2007

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbericht des Rittersaalvereins 2006/2007

Trudi Aeschlimann

Ausstellungen

Bis Anfang Sommer 2006 war der Beitrag des Gymnasiums, Fach Bildnerisches Gestalten, «*Frischer Wind in alten Mauern*» zu sehen.

Die Sommerausstellung 2006 übernahm das Völkerkundemuseum. Unter dem Titel «*Auf Glas gebannt*» wurde die fotografische Sammlung des Begründers des ethnographischen Museums in Burgdorf, Heinrich Schiffmann, präsentiert, ergänzt durch eine gediegene Publikation.

In der Winterausstellung 2006/07 konnte das Schlossmuseum wieder mit einer Eigenproduktion aufwarten. In der Sonderausstellung «*12 Gesichter, 12 Geschichten*» wurden 11 Burgdorfer Persönlichkeiten des 18. bis 20. Jahrhunderts porträtiert, die sich kulturell, wirtschaftlich, politisch oder sozial engagierten und einiges bewegt haben. Anhand von verschiedensten Objekten aus den Sammlungen des Rittersaalvereins sowie grosszügigen Leihgaben von der ROTH-Stiftung und von Privaten wurden die ausgewählten Personen samt ihrem zeitlichen Umfeld dem Publikum näher gebracht.

Einen weiteren wichtigen Schritt konnten wir bei der Umsetzung unseres neuen Ausstellungskonzeptes machen. In Anwesenheit des Vorstehers des Amtes für Kultur des Kantons Bern durften wir am 25. April 2007 die neuartige Präsentation «*Archäologie und Stadtgeschichte*» im Raum über dem Rittersaal feierlich eröffnen. Diese interdisziplinär angelegte Dauerausstellung entstand in enger Zusammenarbeit mit dem Archäologischen Dienst des Kantons Bern, speziell mit Dr. Armand Baeriswyl. Sie gibt einen neuen Einblick in die Geschichte der Stadt Burgdorf, der auf den wichtigsten Grabungsfunden der letzten zwanzig Jahre basiert. Das Schlossmuseum (Werner Lüthi und Trudi Aeschlimann) steuerte repräsentative Objekte aus den eigenen Beständen bei.

Im Anbau zum Bergfried (ehemalige Leinenweberei) wird ein *Waffenraum* eingerichtet. Hier haben unsere jüngeren Besucher Gelegenheit, selber etwas aus- bzw. anzuprobieren.

Veranstaltungen

Dank dem Einsatz unseres neuen Ressortleiters «Veranstaltungen» hat sich das Schlossmuseum kurzfristig an der ersten *Burgdorfer Kulturnacht* vom 14. Oktober 2006 beteiligen können. Im Rittersaal wurden alte Filme und Wochenschaubeiträge aus der Region Burgdorf vorgeführt.

Am 22. Oktober 2006 ging unser Familientag als *Schloss-Spektakel* über die Bühne. An diesem prächtigen Sonntag wurden drei Epochen (Mittelalter, Absolutismus, 19. Jahrhundert) unter dem Motto «Erleben – Ausprobieren – Staunen – Mitmachen» auf anschauliche, lebendige Art vorgeführt. Gegen 2500 Personen besuchten die erfolgreiche Veranstaltung, an der unzählige freiwillige Helfer im Kulturschloss mitgewirkt haben.

Am 19./20. Januar 2007 konnten wir, trotz personellen Änderungen, zum sechsten Mal *Schlossnächte* anbieten, diesmal unter dem Motto «Zauberschloss». An den zwei Abenden haben über 700 Personen an den ausgebuchten Spezialführungen durch das zauberhaft veränderte, nächtliche Schloss teilgenommen.

Besuch, Bildung, Vermittlung

2006 besuchten rund 14 000 Personen unsere Museen und etwa 140 Schulklassen kamen in den Genuss einer *museumspädagogischen Führung*. Das Schweizer Fernsehen stellte im Frühling 2007 in der Sendung «Fensterplatz» eine szenische Führung auf Schloss Burgdorf vor.

Im Herbst 2006 ist die zweite Ausgabe unserer Gazette «*Das Schloss*» erschienen. Das dritte Heft machte im Frühling 2007 auf die neue Dauerausstellung zur Stadtarchäologie aufmerksam. Seit kurzem haben wir einen neuen *Internetauftritt* unter www.kulturschloss.ch.

Sammlung

Der im Juni 2006 verstorbene ehemalige Technikumslehrer Beat Gysler hat – wie früher schon seine Ehefrau – den Rittersaalverein *testamentarisch* in äusserst grosszügiger Weise bedacht.

Neben mehreren *Barspenden* haben wir wiederum viele *Sachgeschenke* erhalten, z. B. von der Familie Mürger-Mathys eine grosse Anzahl von Apothekergeräten und -gefässen aus der ehemaligen Kirchbühlapotheke.



Geräte und Gefäße aus der ehemaligen Kirchbühlapotheke



Donatoren aus Burgdorf: Nachlass Fam. Aebi-Lüdy, Trudi Aeschlimann, Nachlass Pfr. Ammann, Werner Bandi, Heidi Baumgartner, Fredi Bigler, Theo Blättler, Walter Eichenberger, Nachlass Margrit Ewald, Heinz Fankhauser, Werner Gallati, Yvonne Greisler, Nachlass Hanni Hess, Beat Gugger, Annekäthi Hänseler, Nachlass Marion van Laer, Liederkranz, Lions Club, Leni Loosli, JLCO/Adrian J. Lüthi, Werner Lüthi, Nachlass Fam. Luterbacher, Esther u. Mathias Münger-Mathys, Reinhold de Quervain, Samariterverein, Stadtmusik, Hans Stauffer, Nachlass Herbert Stotzer u. a.

Auswärtige Donatoren: Hans-Ueli Aebi, Kehrsatz; Helmut Frank, Lüscherz; Hedwig Friedli, Bern; Anne von Greyerz, Mötschwil; Franz Haussener, Lyssach; Karl Hofmann, Brügg; Markus Rüfenacht, Worb; Elisabeth Pfäffli, Spiez; RUWA, Wasen; Max Schio, Heimiswil; Marianne Wille, Herrenschwanden; Gerhard Würigler, Schiers; Nachlass Rudolf Krenger, Altdorf. Allen Spendern sei hiermit herzlich für die grosszügigen Gaben gedankt! Auf unsern Wunsch hin wurden uns zudem passende Objekte längerfristig als Leihgaben für die Dauerausstellung zur Verfügung gestellt.

Rittersaalverein

An der im Stadthauskeller am 2. Mai 2007 durchgeführten Hauptversammlung wurden zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt:

- *Daniel Duttweiler*, Jurist und Journalist. Als Organisator war er bereits erfolgreich bei Veranstaltungen wie Kulturnacht, Schloss-Spektakel und Schlossnächten im Einsatz.
- *Markus Schürpf*, Kunsthistoriker. In Burgdorf war er bei verschiedenen Ausstellungen beteiligt, im Schlossmuseum bei der neuen Dauerausstellung zur Leinenweberei und beim Konzeptpapier «Kulturschloss».

Organisation, Personelles

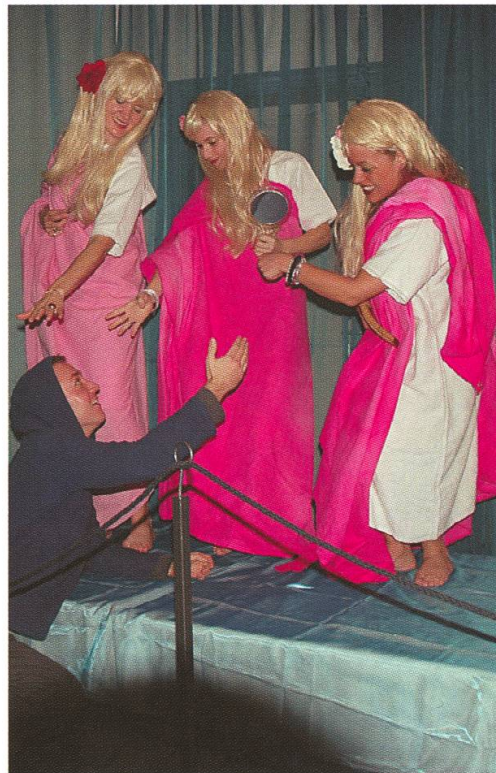
Museumsleiter Werner Lüthi hat ein *Organigramm* des Schlossmuseums entwickelt, mit Bezeichnung der Ressortleiter und ihrer Kompetenzen. Die daraufhin neu gebildete *Geschäftsleitungsgruppe* ermöglicht nun einen effizienten Betriebsablauf.

Die durch den Rücktritt von Heidi Gerber freigewordene Stelle beim Kassenpersonal konnten wir durch *Madeleine Schneider* besetzen. Die neu als Führerin tätige *Margrit Gerber* ist zusätzlich an der Kasse im Einsatz.

Der Rittersaalverein als Mieter der Museumslokalitäten in der kantonalen Liegenschaft hat eine verbindliche *Hausordnung* über die Benutzung der Räumlichkeiten durch die drei Museen erlassen.



Spektakel am Familientag 2006 auf Schloss Burgdorf



Schlossnächte 2007: zauberhafte Wesen bevölkern die Burg

Vorstand Rittersaalverein

Trudi Aeschlimann	Präsidentin	Archivarin
Peter Greisler	Vizepräsident	Gymnasiallehrer Gestalten
Christine Lüthi	Kasse	Kaufmännische Angestellte
Werner Lüthi	Museumsleiter	Bauinspektor
Ruedi Boss	Museumspädagogik	Lehrer
Dani Duttweiler	Veranstaltungen	Jurist / Journalist
Hans Herrmann	Redaktion	Journalist
Monika Fuhrer		Lehrerin
Yvonne Greisler		ehem. Geschäftsfrau
Ruth Schmid		ehem. Geschäftsfrau
Hans-Ueli Aebi, Kehrsatz		lic. rer. pol.
Heinz Fankhauser		Versicherungsmitarbeiter
Franz Haussener, Lyssach		Regierungsstatthalter
Lukas Niethammer		Architekt HTL
Dr. Alfred G. Roth		Kunsthistoriker
Markus Schürpf, Bern		Kunsthistoriker
Dr. Jürg Schweizer, Bern		Kunsthistoriker

Ausblick

Die künftige Nutzung des Schlosses nach Auszug der kantonalen Verwaltung ist weiterhin ungewiss.

Die Stadt Burgdorf hat erstmals offiziell ihr Interesse am Verbleib der Museen im Schloss bekundet; dies anlässlich von Vorgesprächen über Leistungsverträge, welche die Stadt mit den Museen und anderen Kulturinstitutionen in Burgdorf abschliessen will.